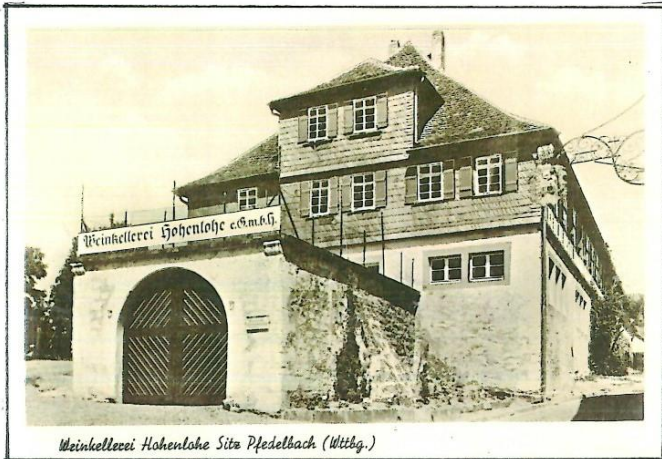


## Die Geschichte der Gefrieranlagen in der Gemeinde Pfedelbach Die Pfedelbacher Gefrieranlage im „Langen Bau“



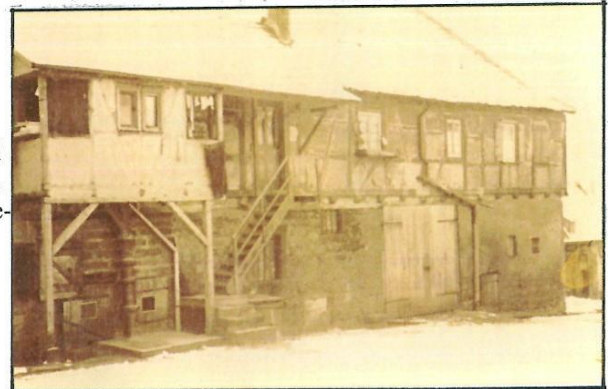
Weinkellerei Hohenlohe Sitz Pfedelbach (Wittg.)



Bild oben: Der „Lange Bau“ noch ohne die Fenster der neuen Schulküche um 1935

Bild unten: Der „Lange Bau“ von hinten noch mit den separaten Treppen und Wohnungseingängen um 1935

Oben: Die älteste Postkarte der neu gegründeten Weinkellerei Hohenlohe e.G.m.b.H. Pfedelbach aus dem Jahr 1957, herausgegeben von Friedrich Bürkert, Lebensmittelgeschäft und Schulbedarf. Schon im Heimatblatt Juli/August 2011 wurde über die Nutzung der Räume im „Langen Bau“ berichtet, als hier 1938 die Schulküche eingerichtet wurde. Diese bestand bis 1954, wo die Schulkinder und Kindergartenkinder täglich eine Mahlzeit erhielten. Danach gab es in den Räumen Koch- und Handarbeitsunterricht nebst Turnen bis 1958. Ab 1956 wurden die großen Nebenräume für die Erstellung einer Gemeinschaftsgefrieranlage benötigt. Die Kochschulräume wurden ab ca. 1960 als Provisorium für den Kindergarten, die Jugend, das Rote Kreuz und zum guten Schluß als Probierstube der Weinkellerei Hohenlohe genutzt, siehe Fotos unten. Die Werbung für die Gefriergemeinschaft trug nun langsam Früchte und die Gemeinde war bereit, die großen Nebenräume dafür zur Verfügung zu stellen. Man einigte sich mit der Firma Escher Wyss von Lindau am Bodensee auf eine Gemeinschafts-Schießfach-Gefrieranlage mit 36 Gefrierfächern, die bei Besichtigungen in den verschiedenen Gemeinden, die schon über eine Gefrieranlage verfügten, den besten Eindruck hinterlassen hatte. Allerdings war eine Erweiterung später nicht mehr möglich, da die Raumfrage jetzt schon optimal gelöst worden war. Man konnte den Pfedelbacher Handwerksbetrieben nur ein Lob aussprechen, daß sie...



In der Probierstube der Weinkellerei Hohenlohe im Jahr 1993 mit dem damaligen, seit 1968 amtierenden Geschäftsführer Joachim Mischke, der den immer zahlreichen Gästen die verschiedensten Weine und Jahrgänge vorstellte. Seine Frau und Tochter schenkten in extra seit 1964 hergestellten Probiergläsern mit dem „Großen Faß“ als Werbung darauf den köstlichen Rebensaft ein. Nach Führungen zuvor zu diesem Historischen Denkmal schmeckte der Wein danach nochmals so gut. Herzlichen Dank an die Fam. Mischke für die Fotos der Probierstube.



Postkartenmotiv des „Langen Baus“ von 1967 in S/W und Farbe vom Schreib- und Spielwarengeschäft Günter Klos, Pfedelbach

Chaos perfekt in der Baierbacher Straße am „Langen Bau“. Auf dem Bild um 1949 ist zu sehen, wie die Ortskanalisation mit all ihren Widrigkeiten bewältigt worden ist .....trotz der Arbeitsüberlastung in dieser Zeit alles taten, den Wunsch der Bürger zu erfüllen. So konnte nun die Gemeinde einen Mietvertrag mit der Gefriergemeinschaft „Langer Bau“ am 21.1.1957 abschließen. Bei den 36 Gefrierfachbesitzern waren Fabrikanten, Landwirte, Handwerker und Privatpersonen dabei, bis auf einen waren alle aus Pfedelbach. Doch wie überall, blieb auch hier die Entwicklung nicht stehen, denn nun konnten sich immer mehr Menschen eine Gefriertruhe oder einen Kühlschrank leisten und das Ende vom Lied war die Aufgabe der Gemeinschaftsgefrieranlage 1971



Die historischen Bilder und die 3 Fotos dieser Seite von 2023 sind aus der Heimatsammlung der Gemeinde Pfedelbach



Der „Lange Bau“ wie er sich nach erfolgter Renovierung durch die Firma IMAC, Immobilien, Leonberg, seit 2008, jetzt 2023 darstellt.